

Anmeldung

(erbeten bis 19. November 2018)
(Rückantwortkarte,
Fax: +43 3842 402 5202 oder per
E-Mail: nemetall@unileoben.ac.at)

Nachname _____

Vorname _____

Firma _____

Teilnahme an den Vorträgen

Begleitperson: ____ Name: _____

Teilnahme – Ausklang

Ich stimme zu, dass meine personen-
bezogenen Daten vom Lehrstuhl für
Nichteisenmetallurgie gespeichert und in
einem Teilnehmerverzeichnis zur Veran-
staltung veröffentlicht werden.

Dies gilt auch für Bildaufnahmen, die im
Rahmen der Veranstaltung vorgenommen
werden.

Anmerkung:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf Grund
der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre
Anmeldung nur bearbeiten und Ihre Teilnahme nur
garantieren können, wenn Sie uns dafür die
Einwilligung zur Verarbeitung und Speicherung Ihrer
Daten erteilen!

Datum, _____
Unterschrift: _____

Information

Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie, MUL
Telefon: +43(0)3842 / 402-5201
nemetall@unileoben.ac.at

Hotels

Hotel „Kindler“

Straußg. 7-11, 8700 Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 43202-0

Gasthof „Zum Greif“

Waasenstr. 5, 8700 Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 21486

Pension „Bachgasslhof“

Gösser Str. 69, A-8700 Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 98283

Hotel „Brücklwirt“

Leobner Str. 90, 8712 Niklasdorf/Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 81727

Hotel „Kongress“

Hauptplatz 1, 8700 Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 46800

Hotel „Falkensteiner & Asia Spa“

In der Au 1-3, 8700 Leoben
Telefon: +43(0)3842 / 4050

Hotel „Bellini“

Kärntnerstr. 282, 8700 Leoben
Telefon: +43(0)664 167 35 16

Einladung



Veranstaltungsort
IZW Seminarraum 4. Stock
Roseggerstraße 12
8700 Leoben

Vorwort

Der Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie der Montanuniversität ist stets um die Vernetzung von Grundlagen- und angewandter Forschung bemüht und kann dieses Ziel mit gleich drei Christian-Doppler-Labors verfolgen. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Situation, werden im Rahmen des diesjährigen Treffens alle drei CD-Labor-Leiter über Ihre Forschungsaktivitäten berichten. Hierbei spannt sich der Bogen von der Primärmetallurgie über das Recycling bis zur Werkstofftechnik von Nichteisenmetallen. Diese Forschungsgebiete stellen bei den weltweiten technologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen wesentliche Beiträge dar, um eine Realisierung der zukünftigen Aufgaben in Bezug auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Ausbildung usw., zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang zeigt sich aber auch die Notwendigkeit einer langfristigen, europäischen und österreichischen Forschungsstrategie, sodass ein proaktives Mitgestalten sichergestellt werden muss, um die Wettbewerbsfähigkeit auf allen Ebenen zu gewährleisten.

Das Treffen der Nichteisenmetallurgie steht daher heuer im Fokus der CD-Labors sowie eines hochinteressanten Einblicks in die Isotopenforschung. In diesem Sinne wünsche ich eine erfolgreiche Veranstaltung und freue mich auf eine rege Teilnahme.

Glückauf!

Programm

09:30 Uhr

Moderation: *Erhard Skupa*

Beginn der Veranstaltung und
Begrüßung durch

W. Eichlseder, Rektor Montanuniversität
K. Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben
H. Antrekowitsch, Montanuniversität

09:45 Uhr

„Recycling von schwermetallhaltigen
Reststoffen“

Jürgen Antrekowitsch
Leiter CD-Labor, Montanuniversität

10:15 Uhr

„Extraktive Metallurgie von
Technologiemetallen“

Stefan Luidold
Leiter CD-Labor, Montanuniversität

10.45 Uhr – 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

„Entwicklung neuartiger Al-Legierungen“

Stefan Pogatscher
Leiter CD-Labor, Montanuniversität

11:45 Uhr

„Ein Blick auf die Welt aus der Sicht der
Isotopenforschung“

Thomas Prohaska
Lehrstuhl Allgemeine und Analytische
Chemie, Montanuniversität

12:20 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung des Lehrstuhls

13:15 Uhr

Abschlussbuffet im gemütlichen Rahmen
in der Weinlaube „Schwarzer Hund“

